

## Seminare 2010

### Datenschutz & IT-Sicherheit



#### So erreichen Sie uns:

Filges IT-Beratung  
Xantener Str. 70  
47546 Kalkar

Tel.: (0 28 24) 9 75 09 99  
Fax: (0 28 24) 9 75 09 98

Homepage: [www.filges.de](http://www.filges.de)  
E-Mail: [info@filges.de](mailto:info@filges.de)

## Inhaltsverzeichnis

Seminarkalender nach Monaten sortiert 3 - 5

### Datenschutz-Seminare für angehende oder bereits bestellte Datenschutzbeauftragte

Ausbildung zum geprüften, betrieblichen Datenschutzbeauftragten 6 - 7

Grundlagen betrieblichen Datenschutzes 8

Datenschutz in der evangelischen Kirche und Diakonie 9

### Weiterbildung für Datenschutzbeauftragte

Praxisseminar - Die Top Ten Datenschutz-Themen im Unternehmen 10

Datenschutz-Audits 11

Technischer Datenschutz - IT-Sicherheit im Unternehmen 12

Das Datenschutz Handbuch 13

Datenschutz beim Outsourcing - Auftragsdatenverarbeitung 14

Verfahrensverzeichnis und Vorabkontrolle 15

### IT-Security

Der IT-Sicherheitsbeauftragte 16 - 17

IT-Security-Management nach Grundschutz (BSI) 18 - 19

IT-Sicherheitsrecht 20

**Anmeldeformular** 22

**Allgemeine Geschäftsbedingungen** 23

<b>Seminare Februar 2010</b>				
<b>Datum</b>	<b>Seminar</b>	<b>Ort</b>	<b>Seminarpreis</b>	<b>Seite</b>
22.02.2010 - 26.02.2010	Ausbildung zum/zur geprüften, betrieblichen Datenschutzbeauf- tragten	Oberhausen	1.299,- € p.P. zzgl. MwSt.	6 - 7

<b>Seminare März 2010</b>				
<b>Datum</b>	<b>Seminar</b>	<b>Ort</b>	<b>Seminarpreis</b>	<b>Seite</b>
01.03.2010 - 02.03.2010	IT-Security-Management nach Grundschutz (BSI)	Oberhausen	780,- € p.P. zzgl. MwSt.	18 - 19
04.03.2010 - 05.03.2010	Grundlagen betrieblichen Datenschutzes	Oberhausen	640,- € p.P. zzgl. MwSt.	8
16.03.2010 - 17.03.2010	Praxisseminar - Die Top Ten Datenschutz Themen im Unternehmen	Oberhausen	640,- € p.P. zzgl. MwSt.	10
18.03.2010 - 19.03.2010	Technischer Datenschutz - IT-Sicherheit im Unternehmen	Oberhausen	640,- € p.P. zzgl. MwSt.	12

<b>Seminare April 2010</b>				
<b>Datum</b>	<b>Seminar</b>	<b>Ort</b>	<b>Seminarpreis</b>	<b>Seite</b>
19.04.2010 - 23.04.2010	Ausbildung zum/zur geprüften, betrieblichen Datenschutz- beauftragten	Oberhausen	1.299,- € p.P. zzgl. MwSt.	6 - 7

<b>Seminare Mai 2010</b>				
<b>Datum</b>	<b>Seminar</b>	<b>Ort</b>	<b>Seminarpreis</b>	<b>Seite</b>
06.05.2010 - 07.05.2010	Datenschutz-Audits	Oberhausen	640,- € p.P. zzgl. MwSt.	11

<b>Seminare Juni 2010</b>				
<b>Datum</b>	<b>Seminar</b>	<b>Ort</b>	<b>Seminarpreis</b>	<b>Seite</b>
07.06.2010	Verfahrensverzeichnis und Vorabkontrolle	Oberhausen	380,- € p.P. zzgl. MwSt.	15
08.06.2010	Das Datenschutz-Handbuch	Oberhausen	380,- € p.P. zzgl. MwSt.	13
09.06.2010	Datenschutz beim Outsourcing - Auftragsdatenverarbeitung	Oberhausen	380,- € p.P. zzgl. MwSt.	14
10.06.2010	IT-Sicherheitsrecht	Oberhausen	480,- € p.P. zzgl. MwSt.	20

<b>Seminare Juli 2010</b>				
<b>Datum</b>	<b>Seminar</b>	<b>Ort</b>	<b>Seminarpreis</b>	<b>Seite</b>
12.07.2010 - 13.07.2010	Grundlagen betrieblichen Datenschutzes	Oberhausen	640,- € p.P. zzgl. MwSt.	8
19.07.2010 - 23.07.2010	Ausbildung zum/zur geprüften, betrieblichen Datenschutz- beauftragten	Oberhausen	999,- € p.P. zzgl. MwSt. <i>(Sommer-Special zum Sonderpreis!)</i>	6 - 7

<b>Seminare August 2010</b>				
<b>Datum</b>	<b>Seminar</b>	<b>Ort</b>	<b>Seminarpreis</b>	<b>Seite</b>
16.08.2010 - 20.08.2010	Ausbildung zum/zur geprüften, betrieblichen Datenschutz- beauftragten	Oberhausen	999,- € p.P. zzgl. MwSt. <i>(Sommer-Special zum Sonderpreis!)</i>	6 - 7

<b>Seminare September 2010</b>				
<b>Datum</b>	<b>Seminar</b>	<b>Ort</b>	<b>Seminarpreis</b>	<b>Seite</b>
08.09.2010 - 10.09.2010	IT-Sicherheitsbeauftragte	Oberhausen	999,- € p.P. zzgl. MwSt.	16 - 17
23.09.2010 - 24.09.2010	Datenschutz in der evangelischen Kirche und Diakonie	Oberhausen	480,- € p.P. zzgl. MwSt. für Mitar- beiter der ev. Kirche oder Diako- nie / 640,- € p.P. zzgl. MwSt. für alle anderen	9

<b>Seminare Oktober 2010</b>				
<b>Datum</b>	<b>Seminar</b>	<b>Ort</b>	<b>Seminarpreis</b>	<b>Seite</b>
12.10.2010 - 13.10.2010	Praxisseminar - Die Top Ten Datenschutz Themen im Unternehmen	Oberhausen	640,- € p.P. zzgl. MwSt.	10
14.10.2010 - 15.10.2010	Technischer Datenschutz - IT-Sicherheit im Unternehmen	Oberhausen	640,- € p.P. zzgl. MwSt.	12
18.10.2010 - 22.10.2010	Ausbildung zum/zur geprüften, betrieblichen Datenschutzbeauf- tragten	Oberhausen	1299,- € p.P. zzgl. MwSt.	6 - 7

Seminare November 2010				
Datum	Seminar	Ort	Seminarpreis	Seite
08.11.2010 - 09.11.2010	Grundlagen betrieblichen Datenschutzes	Oberhausen	640,- € p.P. zzgl. MwSt.	8
24.11.2010 - 25.11.2010	IT-Security-Management nach Grundschutz (BSI)	Oberhausen	640,- € p.P. zzgl. MwSt.	18 - 19

Seminare Dezember 2010				
Datum	Seminar	Ort	Seminarpreis	Seite
06.12.2010 - 10.12.2010	Ausbildung zum/zur geprüften, betrieblichen Datenschutz- beauftragten	Oberhausen	1.299,- € p.P. zzgl. MwSt.	6 - 7

**Alle unsere Seminare können Sie auch als Inhouse-Schulung buchen.**

**Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.**

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise gemeint ist.*



**Ausbildung zum/zur geprüften, betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

Das Bundesdatenschutzgesetz schreibt für alle Unternehmen die Bestellung eines **betrieblichen Datenschutzbeauftragten** vor, die personenbezogene Daten automatisiert (mit dem Computer) verarbeiten, **wenn mehr als neun Personen** damit beschäftigt sind.

Jedes Unternehmen, dass personenbezogene Daten geschäftsmäßig zum Zwecke der Übermittlung (Adresshandel, Auskunfteien etc.) oder zum Zwecke der anonymisierten Übermittlung (Markt- und Meinungsforschung) erhebt, muss einen Datenschutzbeauftragten bestellen, unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten.

Wenn Sie personenbezogene Daten auf andere Art und Weise erheben, verarbeiten oder nutzen, ist die Bestellung erst erforderlich, wenn mindestens 20 Personen damit beschäftigt sind.

Zu berücksichtigen sind sämtliche Arbeitnehmer, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind. Dazu gehören auch Teilzeitkräfte und Leiharbeiter.

**Zum Beauftragten für den Datenschutz darf nur bestellt werden, wer die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt.**

**Unser Seminar vermittelt wichtige Fachkenntnisse im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes, die es Ihnen ermöglichen, Ihre Aufgabe als betrieblicher Datenschutzbeauftragter professionell und effektiv zu meistern.**

**Es richtet sich nach den Vorgaben des Ulmer Urteils, das besagt, dass ein Datenschutzbeauftragter die datenschutzrechtlichen Vorschriften kennen und anwenden können muss. Zudem muss er ein "Computerexperte" sein, um die technischen Maßnahmen zur Datensicherung kontrollieren zu können.**

**Die Inhalte unseres Seminars:**

*1. Seminartag (Referent: Holger Filges)*

- *Datenschutz in der freien Wirtschaft*
- *Grundlagen des Datenschutzes*
- *Aufgaben des betr. DSB*
- *Meldepflichten und Verzeichnisse*
- *Dokumentation der Datenverarbeitungen im Unternehmen*

*2. Seminartag (Referent: Rechtsanwalt Oliver Gönner)*

- *Grundlagen Recht*
- *Grundlagen Datenschutzrecht*
- *bDSB – rechtliche Grundlagen*
- *§ 28 BDSG – Datenverarbeitung für eigene Zwecke*

**Termine:**

22.02.2010 - 26.02.2010  
19.04.2010 - 23.04.2010

**Sommer-Spezial zum  
Sonderpreis von  
999,- € zzgl. MwSt.:**

19.07.2010 - 23.07.2010  
16.08.2010 - 20.08.2010

18.10.2010 - 22.10.2010  
06.12.2010 - 10.12.2010

**Seminarort:**

Oberhausen (Ruhrgebiet)

**Seminarpreis:**

1.299,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.

**Leistungen:**

Zertifikat, Pausensnacks,  
Mittagessen, Getränke und  
Handout



**Fortsetzung auf  
Seite 7**

**Ausbildung zum geprüften, betrieblichen Datenschutzbeauftragten (Fortsetzung)**

3. Seminartag (Referent: Rechtsanwalt Oliver Gönner)

- Rechte der Betroffenen
- Vorabkontrolle
- Automatisierte Einzelentscheidung
- DSB und Betriebsrat
- Datenverarbeitung zur Übermittlung
- Automatische Abrufverfahren
- Aufsichtsbehörde



4. Seminartag (Referent: Holger Filges)

- Technischer Datenschutz / Systemdatenschutz
- Zutrittskontrolle
- Zugangskontrolle
- Zugriffskontrolle
- Weitergabekontrolle
- Eingabekontrolle
- Auftragskontrolle
- Workshop: Richtlinien für Internet und E-Mail-Nutzung

5. Seminartag (Referent: Holger Filges)

- Die ersten 100 Tage als DSB
- Externer Datenschutz
- Software für den Datenschutzbeauftragten
- Hilfsmittel und Informationsquellen im Internet
- Prüfung

**Zielgruppe:**

- Zukünftige und bereits bestellte betriebliche Datenschutzbeauftragte
- IT-Spezialisten, die als externe Datenschutzbeauftragte tätig werden wollen
- Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Privatwirtschaft

**Unser Seminar endet mit einer schriftlichen Prüfung. Teilnehmern, die erfolgreich an der Prüfung teilgenommen haben, wird ein Zertifikat ausgestellt.**

Teilnehmern, die nicht an der Prüfung teilnehmen möchten, erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe der Seminarinhalte.

**Referenten:**

Holger Filges: TÜV Rheinland geprüfte Qualifikation als Datenschutz-Auditor (TÜV) , Lizenziertes Auditor für ISO 27001-Audits durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Oliver Gönner: Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Bonn, Datenschutzbeauftragter gem. Ulmer Modell

## Grundlagen betrieblichen Datenschutzes

Das Bundesdatenschutzgesetz schreibt für alle Unternehmen die Bestellung eines **betrieblichen Datenschutzbeauftragten** vor, die personenbezogene Daten automatisiert (mit dem Computer) verarbeiten, **wenn mehr als neun Personen** damit beschäftigt sind.

Zu berücksichtigen sind sämtliche Arbeitnehmer, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind. Dazu gehören auch Teilzeitkräfte und Leiharbeiter.

**Zum Beauftragten für den Datenschutz darf nur bestellt werden, wer die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt.**

In unserem kompakten 2-tägigen Seminar werden zukünftigen und bereits bestellten Datenschutzbeauftragten wichtige Informationen vermittelt.

### Die Inhalte des Seminars:

- Grundlagen des Datenschutzes - Gesellschaftliche und informationstechnische Informationen zum Datenschutz in Deutschland:
  - *Entwicklung des Datenschutzes in Deutschland*
  - *Das Ulmer Urteil zum Datenschutz*
  - *Datenschutz-Institutionen*
  - *Warum Datenschutz im Unternehmen?*
  - *Differenzierung Datenschutz und Datensicherheit*
- Datenschutzrecht - Bundesdatenschutzgesetz und andere Rechtsvorschriften :
  - *Grundlagen des Datenschutzrechtes*
  - *Meldepflicht und Verzeichnisse*
  - *Datenverarbeitung für eigene Zwecke – Was ist erlaubt?*
  - *Rechte der Betroffenen*
  - *Datenübermittlung*
  - *Videoüberwachung*
- Die Aufgaben des betrieblichen DSB - Arbeitsgrundlagen und Aufgaben des Datenschutzbeauftragten im Betrieb :
  - *Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten*
  - *Datenschutz Dokumentation*
  - *Rechtliche Stellung im Betrieb*
  - *Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat*
  - *Die Datenschutz-Aufsichtsbehörde*
  - *Tools und Hilfsmittel für Datenschutzbeauftragte*

### Zielgruppe:

Zukünftige und bereits bestellte betriebliche Datenschutzbeauftragte  
IT-Spezialisten, die als externe Datenschutzbeauftragte tätig werden wollen

### Referent:

Holger Filges: TÜV Rheinland geprüfte Qualifikation als Datenschutz-Auditor (TÜV),  
Lizenzierter Auditor für ISO 27001-Audits durch das Bundesamt für Sicherheit in der  
Informationstechnik (BSI)

### Termine:

04.03.2010 - 05.03.2010  
12.07.2010 - 13.07.2010  
08.11.2010 - 09.11.2010

### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

640,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout

## Datenschutz in der evangelischen Kirche und Diakonie

Einrichtungen der evangelischen Kirche und der Diakonie unterliegen der DSGVO - dem Datenschutzgesetz der evangelischen Kirche Deutschlands.

Dieses Seminar richtet sich an zukünftige und bereits bestellte Betriebsbeauftragte für den Datenschutz in Einrichtungen der evangelischen Kirche und der Diakonie, die den Datenschutz in Ihrer Einrichtung umsetzen.

### Inhalte:

- Datenschutzrecht in Deutschland – Grundlagen und Überblick über Datenschutzgesetze in Deutschland
- Aufbau des DSGVO-EKD
- Allgemeine Anforderungen zum Umgang mit personenbezogenen Daten
- Der/die Betriebsbeauftragte für Datenschutz und seine/ihre Aufgaben
- Erstellung und Pflege der Verfahrensverzeichnisse bzw. Verarbeitungsdokumentationen
- Verpflichtung der Mitarbeiter nach § 6 - Datengeheimnis
- Sicherstellung der unabdingbaren Rechte der betroffenen Personen (§ 7)
- Datenweitergabe
- Technischer Datenschutz gemäß § 9 DSGVO-EKD und Anlage – Hilfen und Hinweise zur Umsetzung
- Spezielle Verarbeitungen personenbezogener Daten

### Termine:

23.09.2010 - 24.09.2010

### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

480,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.  
für Mitarbeiter der ev. Kirche  
oder Diakonie. Nachweis erforderlich

640,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.  
für alle anderen Teilnehmer

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout

### Referent:

Holger Filges: TÜV Rheinland geprüfte Qualifikation als Datenschutz-Auditor (TÜV), Lizenziertes Auditor ISO 27001-Audits durch das Bundesamt für Sicherheit der Informationstechnik (BSI)

## Praxisseminar - Die Top Ten Datenschutz-Themen im Unternehmen

Viele Themen und Herausforderungen des Datenschutzes tauchen in der betrieblichen Praxis regelmäßig immer wieder auf. Die häufigsten dieser Themen haben wir für Sie in unserem Praxisseminar "Die Top Ten Datenschutz Themen im Unternehmen" zusammengestellt und praxisnah aufbereitet.

Auch aktuelle Entwicklungen, wie neue oder überarbeitete gesetzliche Grundlagen oder Urteile zum Datenschutz, sollen von betrieblichen Datenschutzbeauftragten nicht außer Acht gelassen werden. Eine permanente Weiterbildung ist eine wichtige Aufgabe der betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

Mit unserem Praxisseminar „Die Top Ten Datenschutz Themen im Unternehmen“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich auf dem Laufenden zu halten und Ihre Datenschutz-Fachkunde zu vertiefen und erweitern. Natürlich bleibt in diesem Seminar viel Raum für Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern und Fragen an die Referenten.

Die Themen:

1. Neues zum Datenschutz - Novellierung Bundesdatenschutzgesetz
2. Private Nutzung von eMail und Internet im Unternehmen
3. Auftragsdatenverarbeitung - Datenschutz beim Outsourcing
4. Vorabkontrolle - Wann und Wie?
5. Umgang mit Kundendaten - Datenschutz in Datenbanken und CRM Systemen
6. Datenschutzbeauftragter und Betriebsrat
7. Umgang mit Mitarbeiterdaten
8. Die Website - Impressum, Datenschutzerklärung & Co.
9. Mobile Computer als Sicherheitsrisiko für den Datenschutz
10. Die "Kleinigkeiten" - Aushänge, Geburtstagslisten, Rennlisten uvm...

Sie erhalten Muster, Vorlagen und Regelungsbeispiele für Lösungsansätze häufiger Datenschutz-Probleme.

### Zielgruppe:

Neue und bereits bestellte Datenschutzbeauftragte, Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.

### Referenten:

Holger Filges: TÜV Rheinland geprüfte Qualifikation als Datenschutz-Auditor (TÜV), Externer Datenschutzbeauftragter

Oliver Gönner: Rechtsanwalt, Datenschutzbeauftragter gem. Ulmer Modell

### Termine:

16.03.2010 - 17.03.2010  
12.10.2010 - 13.10.2010

### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

640,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout



## Datenschutz-Audits

Der betriebliche Datenschutz sollte regelmäßig auditiert werden, um Stand und Wirksamkeit zu überprüfen und festzustellen, welche Maßnahmen noch getroffen werden sollten.

Solche Datenschutzaudits sind auch bereits im Bundesdatenschutzgesetz verankert.

### § 9 a BDSG - Datenschutzaudit:

Zur Verbesserung des Datenschutzes und der Datensicherheit können Anbieter von Datenverarbeitungssystemen und -programmen und Daten verarbeitende Stellen ihr Datenschutzkonzept sowie ihre technischen Einrichtungen durch unabhängige und zugelassene Gutachter prüfen und bewerten lassen sowie das Ergebnis der Prüfung veröffentlichen.

**Dieses Seminar versetzt Sie in die Lage, diese Audits des Datenschutzes durchzuführen.**

### Inhalte:

- Festlegung der Zielsetzung von Audits
- Planung und Durchführung von Audits
- Erstellung des Audit-Berichtes

### Referent:

Holger Filges: TÜV Rheinland geprüfte Qualifikation als Datenschutz-Auditor (TÜV),  
Lizenzierter Auditor für ISO 27001-Audits durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

### Termine:

06.05.2010 - 07.05.2010

### Seminarort:

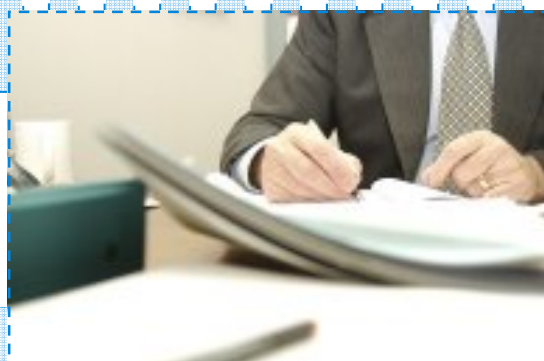
Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

640,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout



## Technischer Datenschutz - IT-Sicherheit im Unternehmen

Die Aufgaben eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten sind vielfältig. Eine dieser Aufgaben ist auch die Durchführung bzw. die Kontrolle der organisatorisch-technischen Maßnahmen gemäß der Anlage zu § 9 des Bundesdatenschutzgesetzes. Um diese Maßnahmen durchzuführen, muss der betriebliche Datenschutzbeauftragte zumindest **grundlegendes Wissen** über die wichtigsten **IT-Sicherheitstechnologien** besitzen, um die Unternehmens-IT angemessen zu schützen und so den Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes gerecht zu werden.

In diesem kompakten Seminar lernen Sie **geeignete und erprobte Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit** kennen und erfahren, wie Sie als Datenschutzbeauftragter angemessene Sicherheitsmaßnahmen für Ihr Unternehmen umsetzen können.

In diesem kompakten Seminar lernen Sie **geeignete und erprobte Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit** kennen und erfahren, wie Sie als Datenschutzbeauftragter angemessene Sicherheitsmaßnahmen für Ihr Unternehmen umsetzen können.

### Termine:

18.03.2010 - 19.03.2010  
14.10.2010 - 15.10.2010

### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

640,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout

### Inhalte:

**Anerkannte State-of-the-Art-Methoden zur Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherung:**

- Zutrittskontrolle
- Zugangskontrolle
- Zugriffskontrolle
- Weitergabekontrolle
- Eingabekontrolle
- Auftragskontrolle
- Verfügbarkeitskontrolle

### Zielgruppe:

- Bestellte und zukünftige betriebliche Datenschutzbeauftragte
- Administratoren
- IT-Spezialisten, die als externe Datenschutzbeauftragte tätig werden wollen

### Referent:

Holger Filges: TÜV Rheinland geprüfte Qualifikation als Datenschutz-Auditor (TÜV), Lizenziertes Auditor für ISO 27001-Audits durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)



## Das Datenschutz-Handbuch

Um einen wirksamen Datenschutz im Unternehmen gewährleisten zu können, muss er in alle Prozesse des Unternehmens implementiert werden.

Zur Umsetzung dieser Anforderung eignet sich ein Datenschutz-Handbuch.

Das Datenschutz-Handbuch ist gleichzeitig ein effizientes Werkzeug für betriebliche Datenschutzbeauftragte.

Das Datenschutz-Handbuch soll folgende Aufgaben erfüllen:

- Informationsquelle
- Leitfaden für Mitarbeiter
- Führungsinstrument für Vorgesetzte
- Orientierungshilfe in allen Belangen des Datenschutzes

Das Handbuch beinhaltet zentral dokumentiert alle im Unternehmen für das Gebiet Datenschutz erlassenen und gültigen organisatorischen Regeln.

Zudem auch konkrete Handlungshinweise und Empfehlungen für alle Fachabteilungen und Mitarbeiter. Es dient als Informationsquelle und Nachschlagewerk in allen Belangen des Datenschutzes.

### Inhalte:

- Sinn und Zweck des Datenschutz-Handbuches
- Inhalte des Datenschutz Handbuches:
  - Allgemeine und unternehmensweite Regelungen
  - Bereichsspezifische Regelungen
  - Regelungen zu den technischen und organisatorischen Maßnahmen
- Kommunikationsmittel für das Datenschutz Handbuch

Die Teilnehmer des Seminars erhalten eine elektronische Vorlage (Rahmenwerk) für das Datenschutz-Handbuch zur Nutzung im eigenen Unternehmen.

### Zielgruppe:

Betriebliche Datenschutzbeauftragte

### Referent:

Holger Filges: TÜV Rheinland geprüfte Qualifikation als Datenschutz-Auditor (TÜV), Lizenziertes Auditor für ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

### Termine:

08. Juni 2010

### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

380,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout

## Datenschutz beim Outsourcing - Auftragsdatenverarbeitung

Die Datenschutz-Skandale der letzten Zeit wurden meist nicht durch Datenmissbrauch in der verantwortlichen Stelle direkt verursacht, sondern oft durch Missbrauch bei Outsourcing-Partnern, gem. BDSG also bei den Auftragnehmern einer Auftragsdatenverarbeitung.

Haftbar und verantwortlich für die Datenschutz-Verstöße ist auf jeden Fall die verantwortliche Stelle, sowohl in Bezug auf die Gesetzeslage als auch den eventuell entstehenden Image-Schaden.

Im Bundesdatenschutzgesetz finden sich zahlreiche Regelungen, welche bei Auftragsdatenverarbeitungen eingehalten werden müssen, z. B. eine sorgfältige Auswahl des Auftragnehmers und schriftliche Fixierung von Aufträgen.

In unserem Seminar "Datenschutz beim Outsourcing - Auftragsdatenverarbeitung" erfahren Sie, welche gesetzlichen und empfohlenen Anforderungen an einen Auftragnehmer zu stellen sind und welche Vorgehensweisen beim Planen und Durchführen von Auftragsdatenverarbeitungen sinnvoll sind.

### Die Themen:

- Planen einer Auftragsdatenverarbeitung
- Definition der wesentlichen Sicherheitsanforderungen an die Auftragsdatenverarbeitung
- Kriterien zur Auswahl eines geeigneten Auftragnehmers
- Besonderheiten bei ausländischen Auftragnehmern
- Besonderheiten bei Unter-Auftragsverhältnissen
- Umgang mit Fremdpersonal
- Notfallvorsorge beim Outsourcing
- Sie erhalten auch Muster für Verträge und Checklisten

### Zielgruppe:

- Betriebliche Datenschutzbeauftragte
- Führungskräfte in Unternehmen

### Referent:

Holger Filges: TÜV Rheinland geprüfte Qualifikation als Datenschutz-Auditor (TÜV), Lizenziertes Auditor für ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

### Termine:

9. Juni 2010

### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

380,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout



## Verfahrensverzeichnis und Vorabkontrolle

Die betrieblichen Beauftragten für den Datenschutz haben vielfältige, gesetzliche Aufgaben. Eine der Aufgaben ist es, die ordnungsgemäße Anwendung der Datenverarbeitungsprogramme, mit deren Hilfe personenbezogene Daten verarbeitet werden sollen, zu überwachen. Dies bedeutet, dass die Datenschutzbeauftragten beurteilen müssen, ob eine Datenverarbeitung den Anforderungen des Datenschutzes genügt.

Diese Beurteilung durch die Datenschutzbeauftragten ist nur möglich, wenn die entsprechende Datenverarbeitung vollständig und aktuell in einem Verfahrensverzeichnis dokumentiert ist. Zudem müssen bestimmte Informationen, das sog. Öffentliche Verfahrensverzeichnis, gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) jedermann auf Antrag in geeigneter Weise zur Verfügung gestellt werden muss. Diese Aufgabe muss im Übrigen auch erfüllt werden, wenn im Unternehmen kein betrieblicher Datenschutzbeauftragter bestellt werden muss.

Eine andere Aufgabe der betrieblichen Datenschutzbeauftragten ist die Vorabkontrolle. Das bedeutet, dass die Zulässigkeit einer Datenverarbeitung vor ihrem Einsatz geprüft werden muss. Die Vorabkontrolle ist gesetzlich vorgeschrieben, wenn die Datenverarbeitung besondere Risiken für den Betroffenen bedeutet.

In diesem Seminar lernen Sie die Anforderungen an das Verfahrensverzeichnis kennen. Sie erfahren, wie Sie die Datenschutz-Dokumentation gesetzeskonform und effizient erstellen können. Zudem erfahren Sie, wann eine Vorabkontrolle durchzuführen ist und wie Sie diese gestalten.

Die Inhalte dieses Seminars:

- Wie Verfahrensverzeichnisse erstellt werden.
- Wie Sie mit Hilfe der Verfahrensverzeichnisse die Zulässigkeit der Datenverarbeitung prüfen.
- Welche Angaben in einem Verfahrensverzeichnis wichtig sind.
- Welche Informationen Sie "Jedermann" zur Verfügung stellen müssen.
- In welchen Fällen eine Vorabkontrolle durchgeführt werden muss.
- Wie Sie bei der Vorabkontrolle vorgehen.

### Zielgruppe:

- Bestellte und zukünftige betriebliche Datenschutzbeauftragte
- IT-Spezialisten, die als externe Datenschutzbeauftragte tätig werden wollen.

### Referentin:

Evelyn Seiffert, Referentin beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

#### Termine:

07. Juni 2010

#### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

#### Seminarpreis:

380,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.

#### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout

## Der IT-Sicherheitsbeauftragte

Bei jeder Institution, die für ihre Aufgabenerledigung Informationstechnik einsetzt, sollte ein IT-Sicherheitsbeauftragter ernannt werden.

Die Hauptaufgabe der IT-Sicherheitsbeauftragten besteht darin, die Unternehmensleitung bei der Wahrnehmung deren Aufgaben bezüglich der IT-Sicherheit zu beraten und bei deren Umsetzung zu unterstützen. Der IT-Sicherheitsbeauftragte muss bei allen Projekten mit IT-Bezug beteiligt werden, damit sichergestellt ist, dass sicherheitsrelevante Aspekte ausreichend beachtet werden. Dazu gehören z. B. die Beschaffung von IT-Systemen oder die Gestaltung von IT-gestützten Geschäftsprozessen.

In unserem Seminar lernen Sie die Rahmenbedingungen und Aufgaben der IT-Sicherheitsbeauftragten kennen.

### Inhalte des Seminars:

- Nationale und internationale IT-Sicherheitsstandards
  - BSI IT-Grundschatz
  - ISO 17799
  - ISO 27001
  - NIST Standards
  - Prüfungsstandard der Wirtschaftsprüfer IDW PS 330
  - ITIL
- Gesetzliche Vorgaben zur IT-Sicherheit
  - Risikofrüherkennung nach dem KontraG
  - Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes
    - Grundlagen betrieblichen Datenschutzes
    - Technisch-organisatorische Maßnahmen gem. Bundesdatenschutzgesetz
- Anforderungen an die IT gem. Abgabenordnung
  - E-Mail Archivierung
  - GoBS (Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme)
  - Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)
- Unternehmen als unfreiwillige Telekommunikationsanbieter – IT-Sicherheit und das TKG
  - SPAM-Filterung
  - Private Internet- und E-Mail-Nutzung
- Internationale rechtliche Vorgaben
  - Sarbanes-Oxley Act
  - die 8. EU-Richtlinie – EuroSOX
- Typische Haftungsrisiken im Unternehmen
  - Strafrechtliche Haftungsrisiken
    - z. B. strafbare Handlungen durch Mitarbeiter

### Termine:

08.09.2010 - 10.09.2010

### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

999,- € p.P. zzgl. ges. MwSt. .

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout

Fortsetzung auf  
Seite 18

## Der IT-Sicherheitsbeauftragte (Fortsetzung)

### Weitere Inhalte des Seminars:

- Zivilrechtliche Haftungsrisiken
  - z. B. Urheberrechtsverletzungen durch Mitarbeiter
- Markenrecht
  - Domainnamen und Webadressen
- Aufgaben der IT-Sicherheitsbeauftragten
  - Festlegung der IT-Sicherheitsziele und -strategie
  - Erstellung einer IT-Sicherheitsleitlinie
  - Erstellung von zielgruppengerechten IT-Sicherheitsrichtlinien
  - Aufbau einer geeigneten Organisationsstruktur für IT-Sicherheit
  - Integration der Mitarbeiter in den Sicherheitsprozess
  - Integration der IT-Sicherheit in organisationsweite Abläufe
  - Wirtschaftlicher Einsatz von Ressourcen für IT-Sicherheit
  - Managementreporte und -bewertungen der IT-Sicherheit
  - Aufrechterhaltung der IT-Sicherheit

### Termine:

08.09.2010 - 10.09.2010

### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

999,- € p.P. zzgl. ges. MwSt. .

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout

### Referenten:

Holger Filges: Lizenziertes Auditor für ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Oliver Gönner: Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Bonn, Datenschutzbeauftragter gem. Ulmer Modell



## IT-Security-Management nach IT-Grundschutz (BSI)

Das IT-Grundschutzhandbuch ist mit der aktuellen Ausgabe in verschiedenen Bereichen umstrukturiert worden. Am auffälligsten ist hierbei, dass die Beschreibung der Grundschutz-Vorgehensweise (BSI-Standards) und die IT-Grundschutz-Kataloge getrennt wurden. Außerdem wurden noch eine Vielzahl kleinerer und größerer Änderungen aufgrund der Diskussionen mit Anwendern im In- und Ausland vorgenommen. So wurden beispielsweise zahlreiche einzelne Gefährdungen und Maßnahmen an neue technische Entwicklungen, neue Bedrohungsszenarien und neue Entwicklungen in der IT-Sicherheit angepasst.

Durch den ISO-Standard 27001 ist es ab jetzt möglich, auch Managementsysteme für Informationssicherheit zu zertifizieren. Damit das IT-Grundschutz-Zertifikat auch diese internationale Norm erfüllt, hat das BSI die IT-Grundschutz-Vorgehensweise, das Zertifizierungsschema und die IT-Grundschutz-Kataloge überarbeitet. Stärker als bisher steht das ganzheitliche Risikomanagement im Fokus. So wird Informationssicherheit ausgehend von den Geschäftsprozessen umgesetzt.

In diesem Seminar werden Ihnen alle wichtigen Grundkenntnisse über die Struktur und Vorgehensweise nach dem neuen Grundschutzhandbuch vermittelt. Sowohl die BSI Standards als auch die Grundschutz-Kataloge werden ausführlich vorgestellt.

Sie erfahren, wie der Umsetzungsprozess abläuft, wie Ihr Unternehmen korrekt nach dem Grundschutzhandbuch modelliert wird, wie Basis-Sicherheits-Checks ablaufen und wie die Bausteine des Grundschutzhandbuches in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden.

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Sicherheitsbeauftragte und Administratoren, die mit der Umsetzung des Grundschutzhandbuches im Unternehmen betraut sind oder betraut werden sollen.

### Seminarinhalte:

- BSI-Standard 100-1: Managementsysteme für Informationssicherheit
- BSI-Standard 100-2: IT-Grundschutz-Vorgehensweise
- BSI-Standard 100-3: Risikoanalyse auf der Basis von IT-Grundschutz sowie ein Glossar mit wichtigen Begriffsdefinitionen
- Die Grundschutz-Kataloge und Bausteine
- Die neuen Grundschutz-Bausteine
- Vorgehensweise nach IT-Grundschutz
  - Einrichtung eines Sicherheitsmanagement Teams
  - Erstellung einer Sicherheitsleitlinie
  - Analyse der Struktur des vorhandene IT-Systems
  - Festlegung des Schutzbedarfs
  - Modellierung der Unternehmens-IT nach Grundschutzhandbuch
  - Basis-Sicherheitscheck
  - Realisierung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen
  - ergänzende Risikoanalyse und Realisierung

### Termine:

01.03.2010 - 02.03.2010  
24.11.2010 - 25.11.2010

### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

780,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout

Fortsetzung auf  
Seite 19

## IT-Security-Management nach IT-Grundschutz (BSI) (Fortsetzung)

### Diesen Nutzen haben Sie davon:

Die Daten einer Firma, wie Kundendaten, Lieferantendaten oder technisch Unterlagen, sind das Kapital einer Firma. Dies zu schützen, ist für den erfolgreichen Fortbestand eines Unternehmens unabdingbar.

Des Weiteren können sensible Daten, unter anderem Personaldaten, nur dann geschützt werden, wenn die IT-Sicherheit im Unternehmen beachtet wird. Ein legerer Umgang mit solchen Daten kann sogar Verstöße gegen geltendes Recht, wie das Datenschutzgesetz, bedeuten.

Eine Zertifizierung zeigt nach innen und auch nach außen, gegenüber Banken, Versicherungen, Kunden oder Wirtschaftsprüfern, dass Sie IT-Sicherheit ernst nehmen und in Ihrem Unternehmen erfolgreich umgesetzt haben.

### Zielgruppe:

- Administratoren
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- Management
- Projekt- und Abteilungsleiter

### Referent:

Holger Filges: Lizenziertes Auditor für ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

### Termine:

01.03.2010 - 02.03.2010  
24.11.2010 - 25.11.2010

### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

780,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout



## IT-Sicherheitsrecht

Die IT-Sicherheit im Unternehmen wird nicht ausschließlich durch technische Maßnahmen erreicht. Sie muss auch rechtlichen Anforderungen gerecht werden. Diese rechtlichen Anforderungen an die IT-Sicherheit sind für viele IT-Verantwortliche immer noch ein Buch mit sieben Siegeln.

Dabei ist das Wissen um die gesetzlichen Regelungen gerade für Geschäftsführer, Vorstände, Datenschutzbeauftragte und IT-Leiter in Bezug auf mögliche Haftungsrisiken von entscheidender Bedeutung.

In unserem Seminar IT-Sicherheitsrecht lernen Sie wichtige Anforderungen des Gesetzgebers an den Umgang mit der IT und der Umsetzung von IT-Sicherheitsmaßnahmen kennen.

### Inhalte:

- Risikofrüherkennung nach dem KontraG
- Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes
  - Grundlagen betrieblicher Datenschutz
  - Technisch-organisatorische Maßnahmen gem. Bundesdatenschutzgesetz
- Anforderungen an die IT gem. Abgabenordnung
  - E-Mail Archivierung
  - GoBS (Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme)
  - Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)
- Unternehmen als unfreiwillige Telekommunikationsanbieter – IT-Sicherheit und das TKG
  - SPAM Filterung
  - Private Internet- und E-Mail-Nutzung
- Internationale rechtliche Vorgaben
  - Sarbanes-Oxley Act
  - die 8. EU-Richtlinie – EuroSOX
- Typische Haftungsrisiken im Unternehmen
  - Strafrechtliche Haftungsrisiken
    - z. B. strafbare Handlungen durch Mitarbeiter
- Zivilrechtliche Haftungsrisiken
  - z. B. Urheberrechtsverletzungen durch Mitarbeiter
- Markenrecht
  - Domainnamen und Webadressen

### Zielgruppe:

IT-Verantwortliche, IT-Leiter, Datenschutzbeauftragte, Geschäftsführung und Vorstand, Berater

### Referent:

Oliver Gönner: Rechtsanwalt, Datenschutzbeauftragter gem. Ulmer Modell

### Termine:

10. Juni 2010

### Seminarort:

Oberhausen (Ruhrgebiet)

### Seminarpreis:

480,- € p.P. zzgl. ges. MwSt.

### Leistungen:

Teilnahmebescheinigung,  
Pausensnacks, Mittagessen,  
Getränke und Handout